

Newsletter 2019.12.05 Ehrenamt überrascht und D-Kader Wochenende

Große Überraschungsparty für Dieter Grüneberg

Im Rahmen des D-Kader Wochenendes in der Akademie des Sports in Clausthal-Zellerfeld wurde Dieter Grüneberg für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement auf Vorschlag unseres Verbandes vom Landessportbund Niedersachsen im Rahmen des Programms „Ehrenamt überrascht“ von den Anwesenden Sportlern, Trainern und Betreuern gefeiert.



André Pfitzner vom LSB lies es sich nicht nehmen für seinen Sportsfreund Dieter die Konfetti Kanone zu zünden und ein paar dankende Worte an ihn zu richten. Andre und Dieter kennen sich bereits seit ihrer Tätigkeit im Jugendbereich. Also eine zweifache Überraschung für unseren Fachwart für Kunstradsport und 1. Vizepräsidenten.

Alle Teilnehmer hatten zudem bis zur Ehrung „dichtgehalten“, so dass Dieter keine Überraschung ahnen konnte.



Natürlich gab es vom LSB ein Überraschungspaket sowie ein Präsent vom Landesfachverband.



Hier noch ein kleiner Abriss zu dem Wirken von Dieter Grüneberg:

60 Jahre im RKB „Solidarität“, seit 1978 mit Übungsleiterschein C-Lizenz, und seid dieser Zeit im Trainingsgeschäft, sei es im Verein, Bezirk oder Landesverband, zu Hause. Über zwei Jahrzehnte als Landesfachwart verantwortlich für den Kunstradsport des RKB „Solidarität“ Niedersachsen. Seid 2003 Vizepräsident des Landesverbandes.

Ende der Siebzigerjahre bis ca. 1989 hat er im Jugendbereich sehr viele ausländische Jugendgruppen betreut und auch die Skifreizeiten in Buching und Umgebung mitgestaltet.

Dieter, ein Urgestein im RKB, hilft immer dort, wo er gebraucht wird.



Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B Rad- und Kraftfahrerbund



Gute Stimmung beim D-Kader in CLZ



Natürlich hat der Nachwuchs im Radpolo und Kunstradsport auch in diesem Jahr wieder hart trainiert um für die neue Saison gewappnet zu sein und Erfolge einzufahren.

Ob beim Radpolo neue Spielzüge einstudiert wurden und anschließend eine direkte Analyse durchgeführt wurde oder beim Kunstradsport vorher besprochene neue Programnteile einstudiert wurden. Alle waren mit viel Engagement und Spaß bei der Sache.

Und nicht nur auf den Trainingsflächen, sondern auch im Krafraum bei den gymnastischen Übungen zur Stärkung von Kraft und Gleichgewichtssinn, sowie in den Seminarräumen bei den theoretischen Teilen.

Auch für die Trainer der einzelnen Sportler ein deutlicher Gewinn an Kompetenz in dieser Intensität unter Anleitung der Referenten mit Ihren Schützlingen, aber auch die Aktiven der anderen Vereine, trainieren zu können.



Die Kunstradsportler waren in die Gruppen Schüler sowie Jugend und Elite eingeteilt. Ein Schwerpunkt lag in der theoretischen Überlegung, welche Ziele sich jeder Einzelne für die neue gesetzt setzt und wie diese erreicht werden können.

Für die Aktiven des Radpolo ging es insbesondere darum Spielzüge zu erlernen bzw. zu festigen und die Kommunikation während des Spiels zu verbessern.

